

Rostocker Wahlergebnis in Broschüre

Die Kommunale Statistikstelle der Hansestadt Rostock hat jetzt eine Broschüre zu den endgültigen Ergebnissen der Bundestagswahl am 22. September 2013 des Wahlkreises 14 Rostock - Landkreis Rostock II herausgegeben. 223.885 Wahlberechtigte waren hier aufgerufen, von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen. Neben Informationen zum Wahlrecht wird in der Broschüre dargestellt, wie die Wahlbeteiligung sich entwickelt hat, welcher Direktkandidat das meiste Vertrauen besitzt und wie die Zweitstimmen sich verteilen. Die Broschüre wird kostenlos im Internet unter <http://rathaus.rostock.de> bereitgestellt. Interessenten können sie auch als Druckexemplar gegen ein Entgelt von 10 Euro (zzgl. Porto) unter folgender Adresse bestellen: Hansestadt Rostock, Hauptamt, Kommunale Statistikstelle, St.-Georg-Str. 109 Haus 1, Zimmer 3.06, Telefax 0381 381-1910, E-Mail: statistik@rostock.de.

Japanische Kunst am Schwanenteich



Bis zum 20. Oktober zeigt die Rostocker Kunsthalle die Ausstellung „TRANSPARENCY OF ART YOUNG NIPPON BEYOND“. Mit dem diesjährigen Art-Rainbow Projekt, einen zwischen Japan und Deutschland initiierten Kunstaustausch, wurde bis heute 89 japanischen und deutschen Künstlern die Möglichkeit gegeben, einen ihnen fremden Kulturkreis kennen zu lernen. Fotos (2): Joachim Kloock

In dieser Ausgabe lesen Sie:

- Abfallbehälter ab Januar 2014 mit Chip ausgestattet - Seite 2
- Öffentliche Ausschreibungen - Seite 5 und 6

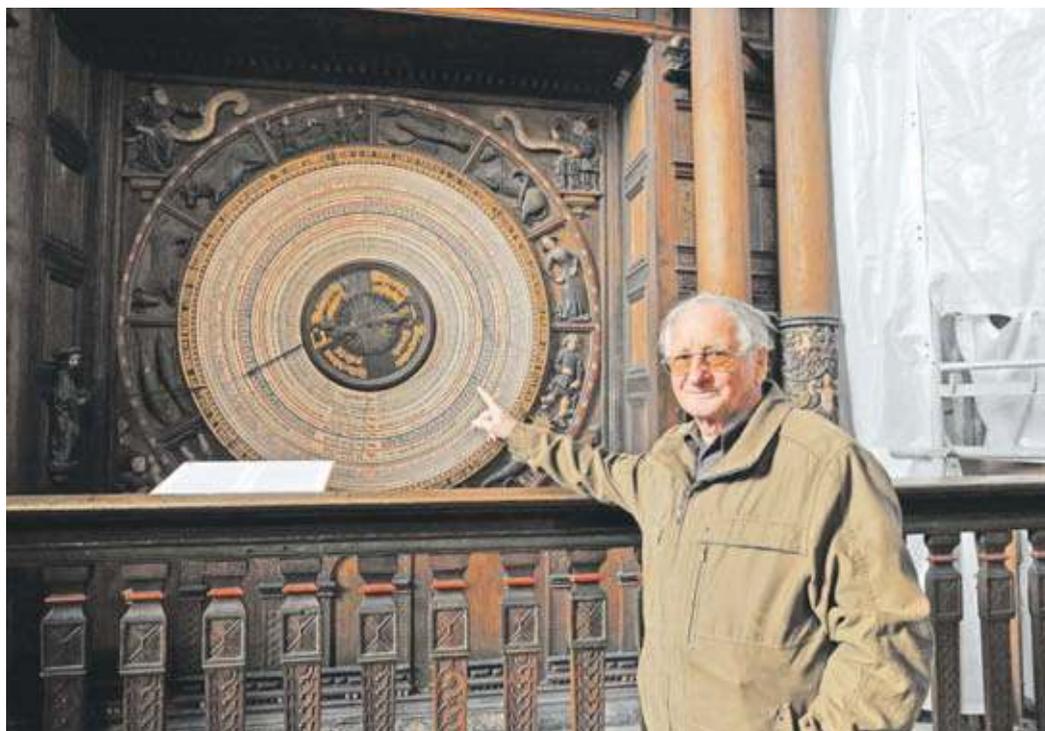
Die nächste Ausgabe des Städtischen Anzeigers erscheint am 23. Oktober.

Stipendiaten stellen sich vor

Die 9. Stipendiatenausstellung zeigt vom 10. Oktober bis 6. November im Schleswig-Holstein-Haus Arbeiten von 15 Künstlerinnen und Künstlern, die zwischen 2010 und 2013 ein Aufenthaltsstipendium für das Schleswig-Holstein-Haus erhalten haben. Die aller zwei Jahre stattfindende Schau präsentiert nicht nur die Galerie des Kunstvereins, sondern macht auch die Ateliers zum ersten Mal als Ausstellungsort der Öffentlichkeit zugänglich. Sie stellt gegensätzliche Arbeiten vor, die oft erst auf den zweiten Blick in Beziehung treten. Die Rostocker Filmemacher Andreas Ehrig und Holger Löwe sind mit Kurzfilmen vertreten. Heyko Dobbertin präsentiert intensiv farbige Bilder, Bernd Kommnick, Kerstin Borchardt und Miro Zahra loten Möglichkeiten der bildlichen Abstraktion aus. Christin Wilckens malerische Objekte erscheinen ausgebrochen aus der Enge des Zweidimensionalen. Die Künstlergruppe Famed ist reduzierter Installationskunst verbunden Silke Koch widmet sich mit Objekten den Utopien der Eroberung des Weltraums. Mit Erinnerungen befassen sich die Fotoinstallationen von Renate U. Schürmeyer und Judith Siegmund. Die Ausstellung endet am 6. November mit einer Lesung. Sie ist Dienstag, Donnerstag und Freitag von 13 bis 18 Uhr geöffnet, Mittwoch von 15 bis 20 Uhr und Sonnabend von 12 bis 16 Uhr.

Prof. Schukowski im Ehrenbuch gewürdigt

Prof. Dr. Manfred Schukowski hat sich kürzlich bei einer Festveranstaltung im Rathaus in das Ehrenbuch der Hansestadt Rostock eingetragen. Die Hansestadt würdigt damit seine Verdienste um die Wartung und Neugestaltung der Kalenderscheibe der Astronomischen Uhr in der St.-Marien-Kirche. In der Laudatio betonte Bürgerschaftspräsidentin Karina Jens die Ausstrahlung des Wirkens von Prof. Dr. Manfred Schukowski: „Ihm gelang in einzigartiger Weise die kulturgeschichtliche Aufarbeitung der Bedeutung eines wichtigen Rostocker Zeitzeugnisses.“ Der Hauptausschuss der Bürgerschaft hatte im März beschlossen, Prof. Schukowski mit einer Eintragung in das Ehrenbuch zu würdigen.



Prof. Dr. Manfred Schukowski widmet sich seit vielen Jahren der Astronomischen Uhr in Rostock.

Bis Januar 2014 Abfallbehälter mit Chip gekennzeichnet

Grundstückseigentümer werden derzeit angeschrieben

Zum 1. Januar 2014 wird die Stadtentsorgung Rostock GmbH das Behälteridentifikationssystem für Restmüll- und Bioabfälle flächendeckend einführen, teilt das Amt für Umweltschutz mit.

Nach einem erfolgreichen Testlauf im Stadtteil Evershagen im Sommer diesen Jahres werden im gesamten weiteren Stadtgebiet der Hansestadt Rostock die Abfallbehälter mit einem Chip ausgestattet.

Hierzu werden gegenwärtig stadtteilweise die Grundstückseigentümer angeschrieben. Im Informationsschreiben wird der jeweilige Ausrüstungstermin genannt, zu dem die Behälter an der Grundstücksgrenze bereitgestellt werden sollen.

Dem Brief liegen auch Kennzeichnungsetiketten bei, die von den Eigentümern auf die Behälter geklebt werden sollen. Diese temporären

Deckelaufkleber werden durch die Ausstattungsteams neben der Ausrüstung der Behälter mit einem Chip durch wetterfeste Barcodeetiketten, die unter anderem Adresse, Behältergröße und

Abfuhr und

Abrechnung werden

künftig effizienter

den Leerungsrhythmus enthalten, ersetzt. Nur so können die beauftragten Ausstattungsteams die Müllgefäße mit den Haushalten verbinden.

Mit dem neuen Chip erfolgen eine eindeutige Identifizierung der Behälter und deren Zuordnung zu den Standorten. Zudem können Mehrfachleerungen oder Entleerungen im falschen

Rhythmus ausgeschlossen werden. Neben der elektronischen Nachweisführung hat die neue Behältererkennung noch weitere Vorteile, wie die höhere Effizienz bei der Abfuhr und Abrechnung sowie eine anhand der gewonnenen Daten verbesserte Tourenoptimierung.

Bis Ende November 2013 soll die Behälternachrüstung im gesamten Stadtgebiet abgeschlossen sein.

Spätestens ab dem 1. Januar 2014 werden dann keine Restmüll- und Bioabfallsammelbehälter mehr geleert, die ohne Chip sind.

Für Rückfragen wurde eine Telefon-Hotline mit der Rufnummer 0381 - 45 93 123 bei der Stadtentsorgung Rostock eingerichtet.

Dr. Brigitte Preuß
Amtsleiterin
Amt für Umweltschutz

Öffentliche Bekanntmachung des Amtes für Jugend und Soziales der Hansestadt Rostock über das Ausliegen einer Mitteilung für Herrn Michael Kindt, geb. 28.03.1978

Gemäß § 7 des Gesetzes zur Sicherung des Unterhaltes von Kindern allein stehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschüsse oder -ausfallleistungen (Unterhaltsvorschussgesetz) vom 23. Juli 1979 in Verbindung mit dem § 108 des Verwaltungsverfahrensgesetz- und Vollstreckungsgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landesverwaltungsverfahrensgesetz - VwVfG Mecklenburg-Vorpommern) vom 10.08.1998

wird bekanntgegeben, dass eine Mitteilung für

Herrn Michael Kindt

im Amt für Jugend und Soziales, St.-Georg-Str. 109, 18055 Rostock, Zimmer 1.29, zur Abholung bereit liegt.

Die Abholung kann **nur durch Herrn Kindt persönlich** oder durch eine von ihm bevollmächtigte Person erfolgen. Bei der Abholung durch eine bevoll-

mächtigte Person ist eine Vollmacht vorzulegen.

Die öffentliche Bekanntmachung ist befristet. Sie beginnt am Tage dieser Bekanntmachung und endet 14 Tage nach der Bekanntgabe. Danach gilt die Mitteilung auf dem Wege der öffentlichen Zustellung als bekanntgegeben.

Im Auftrag

Hauschild
Amt für Jugend und Soziales

Öffentliche Bekanntmachung des Amtes für Jugend und Soziales der Hansestadt Rostock über das Ausliegen einer Mitteilung für Herrn John Herbert Uecker, geb. 12.12.1988

Gemäß § 7 des Gesetzes zur Sicherung des Unterhaltes von Kindern allein stehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschüsse oder -ausfallleistungen (Unterhaltsvorschussgesetz) vom 23. Juli 1979 in Verbindung mit dem § 108 des Verwaltungsverfahrensgesetz- und Vollstreckungsgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landesverwaltungsverfahrensgesetz - VwVfG Mecklenburg-Vorpommern) vom 10.08.1998

wird bekanntgegeben, dass eine Mitteilung für

Herrn John Herbert Uecker

im Amt für Jugend und Soziales, St.-Georg-Str. 109, 18055 Rostock, Zimmer 1.29, zur Abholung bereit liegt.

Die Abholung kann **nur durch Herrn Uecker persönlich** oder durch eine von ihm bevollmächtigte Person erfolgen. Bei der Abholung durch eine bevoll-

mächtigte Person ist eine Vollmacht vorzulegen.

Die öffentliche Bekanntmachung ist befristet. Sie beginnt am Tage dieser Bekanntmachung und endet 14 Tage nach der Bekanntgabe. Danach gilt die Mitteilung auf dem Wege der öffentlichen Zustellung als bekanntgegeben.

Im Auftrag

Sigmeyer
Amt für Jugend und Soziales

Baumesse RoBau informierte über Stadtentwicklung

Die drei Schwerpunktthemen Petrierteil, KOE-Projekte und „Rostocker Oval“ stellte die Rostocker Stadtverwaltung kürzlich während der Landesbauausstellung RoBau in der HanseMesse vor und lud zu Gesprächen über die Stadtentwicklung ein.

Der Baufortschritt des Rostocker Petrierteils als modernes Sanierungsgebiet für Neubauprojekte war ein zentraler Themenbereich, der von der Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung, Stadtentwicklung und Wohnungsbau mbH begleitet und anhand eines aktuellen städtebaulichen Modells präsentiert wurde. Aktuelle Projekte des städtischen Eigenbetriebes „Kommunale Objektbewirtschaftung und -ent-

wicklung der Hansestadt Rostock“ wurden auf Bildschirmpräsentationen gezeigt.

Zudem können sich interessierte Besucher über die Workshop-Ergebnisse zum „Rostocker Oval“ mit Ideen für die Zukunftsentwicklung des Areals rund um den Stadthafen informieren.

Mit rund 180 Ausstellern und über 15.000 Besuchern ist die RoBau seit mehr als 20 Jahren die größte und erfolgreichste Baumesse in Mecklenburg-Vorpommern. Sie vereint die Kompetenz aus Bau- und Immobilienwirtschaft, Handwerk, Versicherungs- und Finanzierungsdienstleistungen sowie der Aus- und Weiterbildung.

Öffentliche Bekanntmachung über die öffentliche Zustellung der Grenzfeststellungsmittlung

Das Flurstück 2467 in der Gemeinde Rostock, Gemarkung Flurbezirk II, Flur 6 ist vermessen und die Grenzen festgestellt worden. Eine Zustellung der Benachrichtigung über die Grenzfeststellung an den Eigentümer folgendes Flurstückes ist nicht möglich.

– Gemarkung Flurbezirk II, Flur 6, Flurstück 2466

Eine Zustellung der Benachrichtigung an die Rechtsnachfolger ist nicht möglich, da diese unbekannt sind. Die Benachrichtigung wird hiermit auf dem Wege der öffentlichen Bekanntmachung zugestellt. Gegen die Grenzfeststellung kann innerhalb eines Monats nach der Bekanntgabefrist in der Geschäftsstelle der **öffentlich bestellten Vermessungsingenieurin Dipl.-Ing. (FH) Änne Lorenz, Am Hechtgraben 15, 18147 Rostock**, Widerspruch schriftlich oder zur Niederschrift erhoben werden.

Die Unterlagen können ebenfalls hier eingesehen werden.

Rostock, 27. September 2013

Änne Lorenz
Öffentlich best. Vermessungsingenieurin



Amts- und Mitteilungsblatt der Hansestadt Rostock

Herausgeberin:
Hansestadt Rostock
Pressestelle, Neuer Markt 1
18050 Rostock
Telefon 381-1417
Telefax 381-9130
staedtsicher.anzeiger@rostock.de
www.staedtsicher-anzeiger.de

Verantwortlich:
Ulrich Kunze

Redaktion:
Kerstin Kanaa

Layout:
Petra Basedow

Die Redaktion behält sich das Recht der auszusagen Wiedergabe von Zuschriften vor. Veröffentlichungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Bilder, Grafiken übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Druck:
Ostsee-Zeitung GmbH & Co. KG
Richard-Wagner-Straße 1a,
18055 Rostock

Verteilung:
kostenlos an alle Haushalte der Hansestadt Rostock i.d.R. als Beilage des Ostsee-Anzeigers.

Auflage 112.793 Exemplare
Der „Städtische Anzeiger“ erscheint in der Regel 14-täglich. Änderungen werden vorher angekündigt
Redaktionsschluss eine Woche vorher

Anzeigen und Beratung:
Dagmar Hillert
Telefon 0381 365-852
0174 9493774

E-Mail:
dagmar.hillert@ostsee-zeitung.de
MV Media GmbH & Co. KG
„Städtischer Anzeiger“
R.-Wagner-Str. 1a, 18055 Rostock

„Treffpunkt Stadtarchiv“ lädt ein

90 informative wie kurzweilige Minuten der Begegnung mit der Rostocker Stadtgeschichte bieten auch in diesem Herbst wieder die Mitarbeiter des Rostocker Stadtarchivs.

Zweimal soll es um die Stadtentwicklung sowie das Entstehen und Wachsen neuer Stadtteile gehen.

Die Entwicklungen in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts werden am 24. Oktober beleuchtet. In bewährter Weise kurze und bildreiche Porträts für die Stadtteile (Alt-)Reutershagen, Brinckmansdorf, (Alt-)Dierkow sowie für das Klink- und das Hansaviertel und das Viertel Bei der Tweel (jeweils bis 1945) runden die Veranstaltung ab.

Am 21. November 2013, wird das Generalthema „Stadtentwicklung“ für die zweite Hälfte des 20. Jahrhunderts weitergezeichnet.

In Vorbereitung sind kurze Stadtteilgeschichten für (Neu-)Dierkow, die Südstadt, Lütten Klein sowie Groß Klein und Schmarl (jeweils bis ca. 1989).

Die Veranstaltungen finden im Remter des Rathauses statt und beginnen jeweils um 17 Uhr.

Der Eintritt ist frei. Auf Grund des komfortablen Platzangebotes ist eine Voranmeldung bzw. eine Eintrittskarte nicht mehr erforderlich.

„Madame Butterfly“ in Rostock

Japanische Tragödie von Giacomo Puccini feiert Premiere im Großen Haus

Die Oper „Madame Butterfly“ von Giacomo Puccini feierte kürzlich am Volkstheater Premiere.

Eine poetische Geschichte findet unter dem amerikanischen Sternenbanner und vertrockneten Kirschblüten ihr grausames Ende: Der US-Marineleutnant B. F. Pinkerton beginnt eine „Ehe auf Zeit“ mit Cio-Cio-San, einer

Schicksal einer

Geisha aus verarmter Familie

Geisha aus verarmter Familie. Für ihn ist es Spaß, für sie Ernst. Cio-Cio-San bricht mit ihren kulturellen Wurzeln, tritt zum Christentum über und wird von ihrer Familie verstoßen.

Die trügerische Hoffnung auf Pinkertons Rückkehr ist ihr einziger Lebensinhalt. Jahre später fordert dieser - jetzt „rechtmäßig“ verheiratet - von Cio-Cio-San den gemeinsamen Sohn. Verlassen bewahrt sich die Japanerin ihre persönliche Würde durch Selbstmord.

Giacomo Puccinis Oper zeigt in der Hochphase des Kolonialismus die Konfrontation verschiedener Kulturen und das Schicksal ihrer Opfer.

Nach dem Misserfolg der Uraufführung 1904 strich er alle



Jamila Raimbekova

Foto: Dorit Gütjen

politisch brisanten Stellen, in dieser Gestalt wurde seine melodienreiche und harmonisch fortschrittliche Partitur zum Welterfolg.

Die Produktion des Volkstheaters Rostock enthält alle bekannten musikalischen Höhepunkte und zeigt die Gefährdung kultureller Traditionen des Fernen Ostens durch westliche Beeinflussung: Cio-Cio-Sans Schicksal - eine „japanische Tragödie“.

Musikalische Leitung:

Manfred Hermann Lehner/

Peter Leonard

Inszenierung:

Jay Lesenger Bühne (nach der

Ausstattung von Ron Kadri):

Mathias Betyna

Kostüme:

Jenny-Ellen Fischer

Choreinstudierung: Stefan Bilz

Darsteller:

Soojin Moon/Jamila

Raimbekova, Takako Onodera,

Garry Davislim, Olaf Lemme,

Titus Paspigilis, Maria Teresa

González, Nils Pille, Mark

Sampson, Hee Wook Kim,

Günter Berdermann, Gerhard

Stephan, Mei Li Schmitt, Akane

Matsui, Julian Grau/ Simon

Oldach, Opernchor des

Volkstheaters Rostock,

Norddeutsche Philharmonie

Rostock. Die nächsten

Aufführungen finden am 11., 23.

und 30. Oktober jeweils um

19.30 Uhr im Großen Haus statt.

Beregnungsanlage für den Rostocker Kanonsberg



Eine neue stationäre Beregnungsanlage wird jetzt auf der Fischerbastion installiert. „Damit soll den Rasenböschungen und Bastionsbäumen in licht- und windexponierter Lage ständig optimales Wachstum ermöglicht werden“, unterstreicht Stefan Patzer, Sachgebietsleiter im Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege. Das für die Beregnung nötige Wasser wird aus einem Tiefbrunnen gespeist. Dieser kann darüber hinaus bei Hitzeperioden weitere Pflanzen im Stadtzentrum bewässern. Die Bauarbeiten für die Beregnungsanlage haben jetzt begonnen.

Foto: Joachim Kloock

Welttag für seelische Gesundheit am 10. Oktober

Veranstaltungen auch in Rostock

Seit 1992 findet jährlich am 10. Oktober der Welttag für seelische Gesundheit statt. Bereits zum achten Mal sind um diesen Welttag die Rostocker Filmtage „AB`GEDREHT“ organisiert.

Dieses Jahr liegt der Schwerpunkt des Welttages auf der seelischen Gesundheit im Alter.

Mit vielen Veranstaltungen am 10. Oktober wollen die Organisatoren der Filmtage über psychische Erkrankungen aufklären, Diskussionen anregen und mit Rat und Tat zur Seite stehen. Am Vormittag lädt der AWO-Sozialdienst Rostock gGmbH zu einem Tag der offenen Tür ein. Von 14 bis 17 Uhr ist Gelegenheit in der Goethestraße 16 die Räumlichkeiten des Bereiches Sozialpsychiatrie zu besichtigen. Um 16 Uhr liest Thomas Greve aus seinem Buch „Lust aufs Leben: Ich bin schizophran - na und?“ im Café Lila-Bäcker (in der Nähe zum LiWu). Der Welttag klingt in der Bühne 602 ab 19 Uhr mit dem Gastspiel „Tagebuch eines Wahnsinnigen“ des Schauspielers Christian

Mock - ein Theaterstück nach Nikolai Gogol aus. Das Risiko an einer psychischen Störung zu erkranken ist sehr hoch und erhöht sich, wenn eine hohe psychische Belastung erlebt wird oder eine Krisensituation auftritt. In vielen Fällen wird eine rechtzeitige und damit wirkungsvolle Behandlung erschwert, weil psychisch erkrankte Menschen aufgrund ihrer Sozialisation meistens weniger offen über psychische Probleme sprechen, sei es aus Angst heraus als verrückt erklärt und stigmatisiert zu werden oder weil sie glauben, sich zusammenreißen zu müssen.

Grundlegend für die seelische Gesundheit ist der offene und respektvolle Umgang mit Menschen und deren psychische Erkrankungen. Je selbstbestimmter und aktiver Menschen leben, desto länger bleiben sie seelisch und körperlich gesund.

Gesundheitsamt

Dr. Antje Wrociszewski

Sucht-

/Psychiatriekoordinatorin

**Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mittleres Mecklenburg
-Flurneuordnungsbehörde-**

Az.: 31c/5433.3-2-51-0078 Bodenordnungsverfahren: „Damm-Reez“

**Gemeinde Dummerstorf
Landkreis Rostock**

Öffentliche Bekanntmachung

Ladung zum Anhörungstermin

Im Bodenordnungsverfahren "Damm-Reez" habe ich gemäß § 59 Abs.2 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546) mit späteren Änderungen für das Verfahrensgebiet in Teilbereichen der Gemarkungen Damm, Reez, Groß Viegeln, Klingendorf, Papendorf und Pölchow folgenden Termin festgesetzt, zu dem hiermit alle Beteiligten geladen werden:

Anhörungstermin am 12. November 2013 um 17:00 Uhr zur Entgegennahme von Widersprüchen gegen den Bodenordnungsplan "Damm-Reez" beim Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mittleres Mecklenburg Dienststelle Bützow Bützow Schloßplatz 6 (Versammlungsraum im EG links)

Beteiligte sind:

a) als Teilnehmer die Eigentümer und Erbbauberechtigten der zum Bodenordnungsgebiet gehörenden Grundstücke,
b) als Nebenbeteiligte u.a. Inhaber von Rechten an den zum Bodenordnungsgebiet gehörenden Grundstücken oder von Rechten an solchen und von persönlichen Rechten, die zum Besitz oder zur Nutzung solcher Grundstücke berechtigen oder die Nutzung solcher Grundstücke beschränken wie auch Eigentümer von nicht zum Verfahrensgebiet gehörenden Grundstücken, die zur Errichtung fester Grenzzeichen an der Verfahrensgebietsgrenze mitwirken haben.

Jedem Teilnehmer wurde der Bodenordnungsplan bekannt gegeben und erläutert sowie die neuen Flurstücksgrenzen gegebe-

nenfalls angezeigt.

Ich weise darauf hin, dass Widersprüche gegen die bekannt gegebenen Entscheidungen von den Beteiligten zur Vermeidung des Ausschlusses in diesem Anhörungstermin vorzubringen sind (§56 Abs.2 FlurbG).

Beteiligte, die an der Wahrnehmung des o.g. Termins verhindert sind, können sich durch einen Bevollmächtigten vertreten lassen.

Vollmachtsvordrucke können bei der Flurneuordnungsbehörde angefordert werden.

Wenn Sie von der Widerspruchsmöglichkeit keinen Gebrauch machen wollen, ist eine Teilnahme am Anhörungstermin nicht erforderlich.

Bützow, den 20. September 2013

Im Auftrag

A. Adjinski

Mit tiefem Bedauern haben wir erfahren, dass unsere Mitarbeiterin

Frau Angelika Schoof

am 12. September 2013 im Alter von 61 Jahren verstorben ist.

Wir trauern um eine geschätzte und geachtete Kollegin. Wir werden ihrer in Ehren gedenken.

Unsere Anteilnahme gilt ihren Angehörigen.

**Roland Methling
Oberbürgermeister
der Hansestadt Rostock**

**Eva Wesenberg
Vorsitzende des Personalrates
der Stadtverwaltung**

Zierzaun wird Am Strom Warnemünde gebaut

Zum Schutz von Pflanzungen wird im Auftrag des Amtes für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege ein Zierzaun Am Strom in Warnemünde aufstellen. Wie bereits vor zwei Jahren an den Nummern 65 bis 68 begonnen, sollen die drei verbleibenden Flächen von den Nummern 72 bis 97 mit einem einseitigen rund 120 Meter langen und 40 Zentimeter hohen Stabgitterzaun

versehen werden. Der Zierzaun wird lediglich auf der Ostseite der Grünanlagen errichtet, um die Ligusterhecke zu schützen. Diese wurde in den letzten Jahren stark in Mitleidenschaft gezogen und wird im Frühjahr 2014 von Mitarbeitern des Amtes neu gepflanzt. Der Zaunbau einschließlich Heckenpflanzung hat ein Auftragsvolumen von knapp 3.000 Euro.

Öffentliche Bekanntmachung

Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2014/15

Auf der Grundlage des Schulgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom 10. September 2010 (SchulG M-V), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 13. Dezember 2012, erfolgt die Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2014/15 in der Hansestadt Rostock vom

21. bis 25. Oktober 2013

Montag bis Donnerstag von 9.00 bis 17.00 Uhr
Freitag von 9.00 bis 13.00 Uhr

Mit Beginn des Schuljahres 2014/15 werden die Kinder schulpflichtig, die bis zum 30. Juni 2014 das sechste Lebensjahr vollendet haben. Für diese Kinder besteht seitens der Eltern Anmeldepflicht.

Nachfolgend aufgeführte Anmeldeschulen in Trägerschaft der Hansestadt Rostock werden für den Schuljahresbeginn 2014/15 Anmeldungen von Schulanfängern zu den o.g. Zeiten annehmen.

Grundschule „Heinrich-Heine“, H.-Heine-Straße 3
Grundschule „Rudolf Tarnow“, Ratzeburger Straße 9
Grundschule „Am Taklerring“, Taklerring 4
Grundschule „Lütt Matten“, Turkuer Straße 59 a
Grundschule „Kleine Birke“, Kopenhagener Straße 3
Grundschule am Mühlenteich, M.-Gorki-Straße 69
Grundschule Schmarl, St.-Jantzen-Ring 5
Grundschule „Türmchenschule“, J.-Schehr-Straße 10

Grundschule am Margaretenplatz, Barnstorfer Weg 21 a

Grundschule Reutershagen, M.-Thesen-Str. 17

„Werner-Lindemann-Grundschule“, Elisabethstraße 27

Jenaplanschule „Peter Petersen“ - Integrierte Gesamtschule mit Grundschule, Lindenstraße 3a

Grundschule „Juri Gagarin“, J.-Herzfeld-Straße 19

Schulzentrum „Paul-Friedrich-Scheel-Schule“, Semmelweisstraße 3

Grundschule „St.-Georg-Schule“, St.-Georg-Str. 63 c

Grundschule „John Brinckman“, V.-Grip-Weg 10 a

Grundschule „Ostseekinder“, W.-Butzek-Straße 23

„Grundschule an den Weiden“, P.-Picasso-Straße 44

„Gehlsdorfer Grundschule“, Pressentinstraße 82

Nach erfolgter Anmeldung an einer dieser vorgenannten Schulen können bei bestehendem Wunsch auch Schulen in freier Trägerschaft ausgewählt werden. Dies betrifft nachfolgend aufgeführte Schulen:

Kooperative Gesamtschule „Don Bosco“ mit Grundschule, Mendelejewstraße 19a

Werkstattschule Rostock mit Grundschule, Pawlowstraße 16

Waldorfschule mit Grundschule, Feldstraße 48a

Christophorus-Gymnasium mit Grundschule, Groß Schwaßer Weg 11

Kinderkunstakademie Rostock, Blücherstraße 42

Kinderkunstakademie Rostock mit Orientierungsstufe, V.-Schorler-Ring 94

„Universitas“ Integrierte Gesamtschule mit Grundschule, Patriotischer Weg 120

St. Michael-Schule mit Grundschule, Fahrstraße 25

Kinder, die vom 1. Juli 2014 bis 30. Juni 2015 sechs Jahre alt werden, können auf Antrag der Erziehungsberechtigten mit Beginn des Schuljahres eingeschult werden, wenn sie für den Schulbesuch körperlich, geistig und verhaltensmäßig hinreichend entwickelt sind.

Für Kinder, die mit Beginn der Schulpflicht körperlich und geistig noch nicht genügend entwickelt sind, um in der Grundschule erfolgreich mitarbeiten zu können, kann auf Antrag der Erziehungsberechtigten, im Einvernehmen mit dem Schulleiter der jeweiligen Grundschule unter Einbeziehung der schulärztlichen Untersuchung und des schulpflichtpsychologischen Dienstes, die Einschulung um ein Jahr zurückgestellt werden.

Für Kinder, die für das Schuljahr 2013/14 vom Schulbesuch zurückgestellt wurden, besteht seitens der Eltern erneut die Anmeldepflicht nunmehr für das Schuljahr 2014/15.

Bei der Anmeldung sind die Geburtsurkunde des Kindes und der Personalausweis des Erziehungsberechtigten vorzulegen.

**Martin Meyer
Amtsleiter des Amtes für Schule und Sport**

Ungültige Ausnahmegenehmigungen

Nachfolgend genannte, vom Stadtamt, Abt. Verkehrsangelegenheiten erteilte Ausnahmegenehmigungen gem. §§ 45 und 46 Straßenverkehrsordnung sind in Verlust geraten und werden hiermit für ungültig erklärt.

Bewohnerparkausweis gemäß § 45 Abs. 1b Nr. 2a Straßenverkehrsordnung, Genehmigungsnummer A3/748/12, ausgestellt bis zum 26.11.2013

Bewohnerparkausweis gemäß § 45 Abs. 1b Nr. 2a Straßenverkehrsordnung, Genehmigungsnummer B2/574/12, ausgestellt bis zum 29.11.2013

Bewohnerparkausweis gemäß § 45 Abs. 1b Nr. 2a Straßenverkehrsordnung, Genehmigungsnummer B1/316/13, ausgestellt bis zum 20.05.2014

Bewohnerparkausweis gemäß § 45 Abs. 1b Nr. 2a Straßenverkehrsordnung, Genehmigungsnummer A3/883/12, ausgestellt bis zum 05.11.2013

Bewohnerparkausweis gemäß § 45 Abs. 1b Nr. 2a Straßenverkehrsordnung, Genehmigungsnummer A4/637/12, ausgestellt bis zum 26.11.2013

Bewohnerparkausweis gemäß § 45 Abs. 1b Nr. 2a Straßenverkehrsordnung, Genehmigungsnummer A4/116/13, ausgestellt bis zum 12.05.2014

Bewohnerparkausweis gemäß § 45 Abs. 1b Nr. 2a Straßenverkehrsordnung, Genehmigungsnummer A4/82/12, ausgestellt bis zum 24.10.2013

Bewohnerparkausweis gemäß § 45 Abs. 1b Nr. 2a Straßenverkehrsordnung, Genehmigungsnummer A1/671/13, ausgestellt bis zum 29.07.2014

Bewohnerparkausweis gemäß § 45 Abs. 1b Nr. 2a Straßenverkehrsordnung, Genehmigungsnummer A1/915/12, ausgestellt bis zum 15.10.2013

Ausnahmegenehmigung zur Gewährung von Parkerleichterungen im Straßenverkehr für schwerbehinderte Menschen gemäß § 46 Abs. 1 Nr. 11 Straßenverkehrsordnung (blauer EU-einheitlicher Parkausweis), Genehmigungsnummer 3700, ausgestellt bis zum 06.08.2017

Ausnahmegenehmigung zur Gewährung von Parkerleichterungen im Straßenverkehr für schwerbehinderte Menschen gemäß § 46 Abs. 1 Nr. 11 Straßenverkehrsordnung (blauer EU-einheitlicher Parkausweis), Genehmigungsnummer 3306, ausgestellt bis zum 06.03.2016

Ausnahmegenehmigung zur Gewährung von Parkerleichterungen im Straßenverkehr für schwerbehinderte Menschen gemäß § 46 Abs. 1 Nr. 11 Straßenverkehrsordnung (orangefarbener Parkausweis), Genehmigungsnummer PO-076, ausgestellt bis zum 28.11.2017

Ausnahmegenehmigung zur Gewährung von Parkerleichterungen im Straßenverkehr für schwerbehinderte Menschen gemäß § 46 Abs. 1 Nr. 11 Straßenverkehrsordnung (orangefarbener Parkausweis), Genehmigungsnummer PO-081, ausgestellt bis zum 23.01.2015

Ausnahmegenehmigung gemäß § 46 Abs. 1 Nr. 4a, 4b Straßenverkehrsordnung, Genehmigungsnummer 13/0126, ausgestellt bis zum 07.03.2014

Ausnahmegenehmigung gemäß § 46 Abs. 1 Nr. 4a, 4b Straßenverkehrsordnung, Genehmigungsnummer 13/0014, ausgestellt bis zum 30.01.2014

Ausnahmegenehmigung gemäß § 46 Abs. 1 Nr. 4a, 4b Straßenverkehrsordnung, Genehmigungsnummer 13/0233, ausgestellt bis zum 14.02.2014

Ausnahmegenehmigung gemäß § 46 Abs. 1 Nr. 4a, 4b Straßenverkehrsordnung, Genehmigungsnummer 13/0165, ausgestellt bis zum 01.12.2013

Ausnahmegenehmigung gemäß § 46 Abs. 1 Nr. 4a, 4b Straßenverkehrsordnung, Genehmigungsnummer 13/0355, ausgestellt bis zum 19.03.2014

Ausnahmegenehmigung gemäß § 46 Abs. 1 Nr. 4a, 4b Straßenverkehrsordnung, Genehmigungsnummer 13/1477, ausgestellt bis zum 05.11.2013

Sitzungen der Ortsbeiräte

Lütten Klein

10. Oktober 2013, 18.00 Uhr
Beratungsraum Feuerwache 2, Ostseeallee 43

Tagesordnung:

- Bericht zur Arbeit der Feuerwache 2

Kröpeliner-Tor-Vorstadt

10. Oktober 2013, 19.00 Uhr
Beratungsraum Nr. 3.11, Eigenbetrieb „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock“, KOE, Ulmenstraße 44

Tagesordnung:

- Satzungs- und Abwägungsbeschluss über die 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 10.MI.138 „Ehemalige Neptunwerft“
- Bericht über die Arbeit des Migrantenrates bezogen auf die KTV
- Vorhaben: Nutzungsänderung von Räumen des Gebäudes zu neuen Spielstätten:

Ballettsaal, Hauptbühne einschließlich Seiten- und Hinterbühne, Ateliertheater, Proebühne 1 und 2, Chorsaal, Foyer/Treppenhause, EG, Patriotischer Weg 33

- Betrieb eines Kulturraumes mit gastronomischer Versorgung für maximal 195 Gäste im EG und 2. OG, hier im B-Plan Nr. 10 MI.138 „Ehemalige Neptunwerft“

Gartenstadt/Stadtweide, Hansaviertel, Reutershagen

15. Oktober 2013, 18.00 Uhr
Großer Saal Rostocker Freizeitzentrum, Kuphalstraße 77

Tagesordnung:

- Information und Diskussion mit dem Polizeihauptrevier Reutershagen

Groß Klein

15. Oktober 2013, 18.30 Uhr
Beratungsraum SBZ Börgerhus, Gerüstbauerring 28

Tagesordnung:

- Auslaufen des Programms „Soziale Stadt“ in Groß Klein

Markgrafenheide, Hohe Düne, Hinrichshagen, Wiethagen, Torfbrücke

16. Oktober 2013, 18.00 Uhr
Heidehaus Markgrafenheide, Warnemünder Straße 2

Tagesordnung:

- Auswertung der Saison 2013

Stadtmitte

16. Oktober 2013, 19.00 Uhr
Beratungsraum 1a/b, Rathausanbau, Neuer Markt 1

Tagesordnung:

- Grundsätze zur Gestaltung der Wallanlagen
- Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag) „Errichtung Wohn- und Geschäftshaus mit Garagen, Bebauungsplan Nr. 11.W.159 „Ehemaliger Friederich-F r a n z - B a h n h o f“, Bleicherstraße 34

Toitenwinkel

17. Oktober 2013, 18.30 Uhr
Beratungsraum des Ortsamtes, J.-Nehru-Straße 33

Tagesordnung:

- Festlegung der Sitzungstermine für das Sitzungsjahr 2014
- Gestaltung der Zusammenarbeit zwischen dem Ortsbeirat Toitenwinkel und dem Amt für Jugend und Soziales

Gehlsdorf, Hinrichsdorf, Krummendorf, Nienhagen, Peez, Stuthof, Jürgeshof

22. Oktober 2013, 18.30 Uhr
Saal Werkstatt für behinderte Menschen, Fährstraße 25

Tagesordnung:

- Sitzungstermine des Ortsbeirates 2014
- Neubau einer Pkw-Stellplatzanlage, 127 Parkplätze, B-Plan Nr. 16.SO.12 „Hafenvorgelände Ost“

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

1. Ausschreibende Stelle:

Hansestadt Rostock, Brandschutz- und Rettungsamt, Erich-Schlesinger-Straße 24, 18059 Rostock, Tel. 0381 381-3700, Fax 0381 381-3860

2. Fahrzeug

Das folgende Fahrzeug wird an den Meistbietenden verkauft:

Sonderfahrzeug Rettungswagen RTW
Hersteller: Mercedes-Benz
Typ: Sprinter 313 CDI
Leistung: 95 kW
Hubraum: 2148 cm³
Erstzulassung: 16. Juni 2005
km-Stand: 312076

Einige Roststellen, Bremsen Hinterachse verschlissen, Hauptuntersuchung und Kundendienst fällig.

Mindestpreis nach Wertgutachten der D A T Prüf- und Schätzstelle: 6.275,00 EUR (ohne MwSt.).
Der Verkauf des oben genannten Fahrzeuges erfolgt unter

Ausschluss jeglicher Gewährleistung und unter der Voraussetzung einer Besichtigung vor Ort.

Besichtigungen sollen vom 14. Oktober 2013 bis 18. Oktober 2013 an dem unter Nr. 3 angegebenen Standort erfolgen. Auskünfte zu technischen Details, zum Wertgutachten der D A T Prüf- und Schätzstelle und Abstimmungen zum Besichtigungstermin:

- werktags (außer Sonnabend) in der Zeit von 9 Uhr bis 12 Uhr, Hansestadt Rostock, Brandschutz- und Rettungsamt, Erich-Schlesinger-Str. 24, 18059 Rostock, Abteilung Technik, Zimmer 302, Tel. 0381 381-3741.

3. Standort des Fahrzeuges

Hansestadt Rostock, Brandschutz- und Rettungsamt Erich-Schlesinger-Str. 24, 18059 Rostock.

4. Vergabe nach Losen:

nein

5. Ende der Angebotsfrist:

28. Oktober 2013, 12 Uhr

6. Zahlungsbedingungen

Einzahlung nach Zuschlagserteilung:

Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Hansestadt Rostock, Brandschutz- und Rettungsamt, Erich-Schlesinger-Str. 24, 18059 Rostock,

Kreditinstitut: Deutsche Kreditbank, DKB

Kontonummer 100321

Bankleitzahl: 1203 0000

cod. Zahlungsgrund: 1270000000353

Übergabe des Fahrzeuges mit Kaufvertrag erfolgt nur, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorgelegt wird.

7. Angebote sind zu richten an:

Hansestadt Rostock, Brandschutz- und Rettungsamt, Abteilung Technik, Erich-Schlesinger-Str. 24, 18059 Rostock.

Hinweis: Angebote im geschlossenen Umschlag kennzeichnen mit „Fahrzeugkauf“.

8. Ende der Zuschlagsfrist:

13. November 2013

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNGEN

1. Ausschreibende Stelle:

Hansestadt Rostock, Brandschutz- und Rettungsamt,
Erich-Schlesinger-Straße 24, 18059 Rostock, Tel. 0381
381-3700, Fax 0381 381-3860

2. Fahrzeug

Das folgende Fahrzeug wird an den Meistbietenden ver-
kauft: Sonderfahrzeug Tanklöschfahrzeug TLF 16/25
(4x4)

Hersteller: Iveco

Typ: 120-23

Leistung: 174 kW

Hubraum: 13383 cm³

Erstzulassung: 11.05.1993

km-Stand: 55430

Pumpenstunden: 529

Schaltgetriebe.

Guter Erhaltungszustand, Hauptuntersuchung neu,
Kotflügel vorn links durchgerostet. Mindestpreis nach
Wertgutachten der D A T Prüf- und Schätzstelle: 6.375,00
EUR (ohne MwSt.). Der Verkauf des oben genannten
Fahrzeuges erfolgt unter Ausschluss jeglicher
Gewährleistung und unter der Voraussetzung einer
Besichtigung vor Ort.

Besichtigungen sollen vom 14. Oktober 2013 bis 18.
Oktober 2013 an dem unter Nr. 3 angegebenen Standort
erfolgen. Auskünfte zu technischen Details, zum
Wertgutachten der D A T Prüf- und Schätzstelle und
Abstimmungen zum Besichtigungstermin:

- werktags (außer Sonnabend) in der Zeit von 9 Uhr bis 12
Uhr, Hansestadt Rostock, Brandschutz- und Rettungsamt,
Erich-Schlesinger-Str. 24, 18059 Rostock, Abteilung
Technik, Zimmer 302, Tel. 0381 381-3741

3. Standort des Fahrzeuges

Hansestadt Rostock, Brandschutz- und Rettungsamt
Erich-Schlesinger-Str. 24, 18059 Rostock.

4. Vergabe nach Losen:

nein

5. Ende der Angebotsfrist:

28. Oktober 2013, 12 Uhr

6. Zahlungsbedingungen

Einzahlung nach Zuschlagserteilung:

Zahlungsweise: Banküberweisung

Empfänger: Hansestadt Rostock, Brandschutz- und
Rettungsamt, Erich-Schlesinger-Str.24, 18059 Rostock

Kreditinstitut: Deutsche Kreditbank, DKB

Kontonummer: 100321

Bankleitzahl: 1203 0000

cod. Zahlungsgrund: 1260100000269.

Übergabe des Fahrzeuges mit Kaufvertrag erfolgt nur,
wenn der Nachweis über die Einzahlung vorgelegt wird.

7. Angebote sind zu richten an:

Hansestadt Rostock, Brandschutz- und Rettungsamt,
Abteilung Technik, Erich-Schlesinger-Str. 24, 18059
Rostock. Hinweis: Angebote im geschlossenen Umschlag
kennzeichnen mit „Fahrzeugkauf“.

8. Ende der Zuschlagsfrist:

13. November 2013

1. Ausschreibende Stelle:

Hansestadt Rostock, Brandschutz- und Rettungsamt,
Erich-Schlesinger-Straße 24, 18059 Rostock
Tel. 0381 381-3700, Fax 0381 381-3860

2. Fahrzeug

Das folgende Fahrzeug wird an den Meistbietenden ver-
kauft: Sonderfahrzeug Löschfahrzeug LF 16 TS

Hersteller: Mercedes-Benz

Typ: LAF 1113B

Leistung: 124 kW

Hubraum: 5638 cm³

Erstzulassung: 15.08.1990

km-Stand: 50603

Hauptpumpe fehlt, guter Pflege- und Lackzustand.

Mindestpreis nach Wertgutachten der D A T Prüf- und
Schätzstelle: 7.175,00 EUR (ohne MwSt.). Der Verkauf
des oben genannten Fahrzeuges erfolgt unter Ausschluss

jeglicher Gewährleistung und unter der Voraussetzung
einer Besichtigung vor Ort.

Besichtigungen sollen vom 14. Oktober 2013 bis 18.
Oktober 2013 an dem unter Nr. 3 angegebenen Standort
erfolgen. Auskünfte zu technischen Details, zum
Wertgutachten der D A T Prüf- und Schätzstelle und
Abstimmungen zum Besichtigungstermin:

- werktags (außer Sonnabend) in der Zeit von 9 Uhr bis 12
Uhr, Hansestadt Rostock, Brandschutz- und Rettungsamt,
Erich-Schlesinger-Str.24, 18059 Rostock, Abteilung
Technik, Zimmer 302, Tel. 0381 381-3741

3. Standort des Fahrzeuges

Hansestadt Rostock, Brandschutz- und Rettungsamt,
Erich-Schlesinger-Str.24, 18059 Rostock.

4. Vergabe nach Losen:

nein

5. Ende der Angebotsfrist:

28. Oktober 2013, 12 Uhr

6. Zahlungsbedingungen

Einzahlung nach Zuschlagserteilung:

Zahlungsweise: Banküberweisung

Empfänger: Hansestadt Rostock, Brandschutz- und
Rettungsamt, Erich-Schlesinger-Str.24, 18059 Rostock

Kreditinstitut: Deutsche Kreditbank, DKB

Kontonummer: 100321

Bankleitzahl: 1203 0000

cod. Zahlungsgrund: 1260100000320

Übergabe des Fahrzeuges mit Kaufvertrag erfolgt nur,
wenn der Nachweis über die Einzahlung vorgelegt wird.

7. Angebote sind zu richten an:

Hansestadt Rostock, Brandschutz- und Rettungsamt,
Abteilung Technik, Erich-Schlesinger-Str. 24, 18059
Rostock. Hinweis: Angebote im geschlossenen Umschlag
kennzeichnen mit „Fahrzeugkauf“.

8. Ende der Zuschlagsfrist:

13. November 2013

1. Ausschreibende Stelle:

Hansestadt Rostock, Brandschutz- und Rettungsamt,
Erich-Schlesinger-Straße 24, 18059 Rostock
Tel. 0381 381-3700, Fax 0381 381-3860

2. Fahrzeug

Das folgende Fahrzeug wird an den Meistbietenden ver-
kauft: Sonderfahrzeug Drehleiter DLK 23/12-14701

Hersteller: Mercedes-Benz

Typ: LK (LN2) 1524

Leistung: 177 kW

Hubraum: 5958 cm³

Erstzulassung: 13.07.1998

km-Stand: 85892

Aufbau: IVECO Magirus Feuerwehdrehleiter.

Mindestpreis nach Wertgutachten der D A T Prüf- und
Schätzstelle: 51.175,00 EUR (ohne MwSt.). Der Verkauf
des oben genannten Fahrzeuges erfolgt unter Ausschluss
jeglicher Gewährleistung und unter der Voraussetzung
einer Besichtigung vor Ort.

Besichtigungen sollen vom 14. Oktober 2013 bis 18.
Oktober 2013 an dem unter Nr. 3 angegebenen Standort
erfolgen. Auskünfte zu technischen Details, zum
Wertgutachten der D A T Prüf- und Schätzstelle und
Abstimmungen zum Besichtigungstermin:

- werktags (außer Sonnabend) in der Zeit von 9 Uhr bis 12
Uhr, Hansestadt Rostock, Brandschutz- und Rettungsamt,
Erich-Schlesinger-Str. 24, 18059 Rostock, Abteilung
Technik, Zimmer 302, Tel. 0381 381-3741.

3. Standort des Fahrzeuges

Hansestadt Rostock, Brandschutz- und Rettungsamt
Erich-Schlesinger-Str. 24, 18059 Rostock.

4. Vergabe nach Losen:

nein

5. Ende der Angebotsfrist:

28. Oktober 2013, 12 Uhr

6. Zahlungsbedingungen

Einzahlung nach Zuschlagserteilung:

Zahlungsweise: Banküberweisung,

Empfänger: Hansestadt Rostock, Brandschutz- und
Rettungsamt, Erich-Schlesinger-Str. 24, 18059 Rostock,

Kreditinstitut: Deutsche Kreditbank, DKB,

Kontonummer: 100321,

Bankleitzahl: 1203 0000,

cod. Zahlungsgrund: 1260100000304.

Übergabe des Fahrzeuges mit Kaufvertrag erfolgt nur,
wenn der Nachweis über die Einzahlung vorgelegt wird.

7. Angebote sind zu richten an:

Hansestadt Rostock, Brandschutz- und Rettungsamt,
Abteilung Technik, Erich-Schlesinger-Str. 24, 18059
Rostock. Hinweis: Angebote im geschlossenen Umschlag
kennzeichnen mit „Fahrzeugkauf“.

8. Ende der Zuschlagsfrist:

13. November 2013

1. Ausschreibende Stelle:

Hansestadt Rostock, Brandschutz- und Rettungsamt,
Erich-Schlesinger-Straße 24, 18059 Rostock
Tel. 0381 381-3700, Fax 0381 381-3860

2. Fahrzeug

Das folgende Fahrzeug wird an den Meistbietenden ver-
kauft: Sonderfahrzeug Löschfahrzeug LF 16 TS

Hersteller: Mercedes-Benz

Typ: LAF 1113B

Leistung: 124 kW

Hubraum: 5638 cm³

Erstzulassung: 29.08.1990

km-Stand: 48417

Tür vorn rechts unten durchgerostet, andere Türen und
Blechteil unten korrodiert, Vorbau- und Hauptpumpe feh-
len. Mindestpreis nach Wertgutachten der D A T Prüf- und
Schätzstelle: 6.800,00 EUR (ohne MwSt.). Der Verkauf
des oben genannten Fahrzeuges erfolgt unter Ausschluss
jeglicher Gewährleistung und unter der Voraussetzung
einer Besichtigung vor Ort.

Besichtigungen sollen vom 14. Oktober 2013 bis 18.
Oktober 2013 an dem unter Nr. 3 angegebenen Standort
erfolgen. Auskünfte zu technischen Details, zum
Wertgutachten der D A T Prüf- und Schätzstelle und
Abstimmungen zum Besichtigungstermin:

- werktags (außer Sonnabend) in der Zeit von 09:00 Uhr
bis 12:00 Uhr, Hansestadt Rostock, Brandschutz- und
Rettungsamt, Erich-Schlesinger-Str. 24, 18059 Rostock,
Abteilung Technik, Zimmer 302, Tel. 0381 381-3741.

3. Standort des Fahrzeuges

Hansestadt Rostock, Brandschutz- und Rettungsamt,
Erich-Schlesinger-Str. 24, 18059 Rostock.

4. Vergabe nach Losen:

nein

5. Ende der Angebotsfrist:

28. Oktober 2013, 12 Uhr

6. Zahlungsbedingungen

Einzahlung nach Zuschlagserteilung:

Zahlungsweise: Banküberweisung

Empfänger: Hansestadt Rostock, Brandschutz- und
Rettungsamt, Erich-Schlesinger-Str. 24, 18059 Rostock

Kreditinstitut: Deutsche Kreditbank, DKB

Kontonummer: 100321

Bankleitzahl: 1203 0000

cod. Zahlungsgrund: 1260100000316

Übergabe des Fahrzeuges mit Kaufvertrag erfolgt nur,
wenn der Nachweis über die Einzahlung vorgelegt wird.

7. Angebote sind zu richten an:

Hansestadt Rostock, Brandschutz- und Rettungsamt,
Abteilung Technik, Erich-Schlesinger-Str. 24, 18059
Rostock. Hinweis: Angebote im geschlossenen Umschlag
kennzeichnen mit „Fahrzeugkauf“.

8. Ende der Zuschlagsfrist:

13. November 2013

Ausstellung „Speicher des Wissens“ im Museum

Das Kulturhistorische Museum Rostock und die Universitätsbibliothek Rostock präsentieren noch bis zum 5. Januar 2014 anlässlich des 444. Jubiläums der Gründung der Universitätsbibliothek Rostock die Ausstellung „Speicher des Wissens. 444 Jahre Universitätsbibliothek Rostock“. Die gemeinsam von beiden Einrichtungen vorbereitete und getragene Ausstellung öffnet die Schatzkammern einer der wichtigsten und ältesten Kulturinstitutionen Mecklen-

Bauliche Entwicklung der Bibliothek wird gezeigt

burg-Vorpommerns. Erstmals werden in einer umfassenden Ausstellung die Entstehung und Entwicklung der Sammlungen dargestellt, die über vier Jahrhunderte durch das Engagement von Professoren und Bibliothekaren, Fürsten und Bürgermeistern, Mäzenen und Studierenden gewachsen sind. Zu sehen sind Kostbarkeiten aus mehr als vier Jahrhunderten, darunter selten oder nie gezeigte Stücke aus den heute mehr als drei Millionen gedruckten und elektronischen Bänden der Bibliothek.

Die 1569 auf Initiative der Philosophischen Fakultät geschaffene Einrichtung hatte von Anfang an die Aufgabe, die wichtigen Texte für alle Studienfächer zu erwerben und der wissenschaftlich interessierten Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Sie ist damit die älteste Hochschulbibliothek Norddeutschlands aus kleinen Anfängen wuchs die heute größte Bibliothek in Mecklenburg-Vorpommern.

Die Ausstellung zeigt erstmals umfassend, anhand einer Auswahl herausragender Objekte, die wichtigsten Schwerpunkte der Sammlung einem regionalen und überregionalen Publikum. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf den baulichen Entwicklung der Bibliothek, die auch eine wichtige Aufgabe für die Zukunft ist:

Vor genau 400 Jahren wurde am heutigen Universitätsplatz der erste Bibliotheksbau eröffnet.

Ein umfangreiches Programm aus Führungen und Vorträgen sowie Sonderpräsentationen begleitet die Ausstellung.

Wohnen in Rostock

WIRO.de



Immobilienausschreibung

Als Eigentümerin beabsichtigt die WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH nachstehendes Mehrfamilienhaus zu verkaufen.

Lage: 18055 Rostock – Schillerstraße 27

Katasterangaben: Gemeinde Rostock, Flurbezirk II, Flur 6, Flurstück 2695 mit einer Größe von 480 m²
Bildnachweis über WIRO.de

Grundstücks- und Gebäudeangaben:

Die Immobilie befindet sich im Denkmalbereich Steintor-Vorstadt der Hansestadt Rostock.

Bauweise und Art der Nutzung:

Es handelt sich um ein zweigeschossiges unterkellertes Mehrfamilienhaus mit teilweise ausgebautem Dachgeschoss in geschlossener Bauweise mit Remise. Das Gebäude hat eine Wohnfläche von ca. 404 m², aufgeteilt auf fünf Wohnungen wovon zwei derzeit vermietet sind. Mit dem Denkmalbereich wird das äußere Erscheinungsbild geschützt.

Baulicher Zustand:

Das Gebäude befindet sich in einem schlechten Zustand. Es besteht umfassender Instandsetzungs-, Modernisierungs- und Renovierungsbedarf. Es liegt ein Holzschutzgutachten vor.

Gebot:

Der Verkauf der Immobilie erfolgt gegen Gebot.

Interessenten können Besichtigungstermine unter unten aufgeführter Adresse, telefonisch unter 0381.4567-2203 oder über Mail an nesins@WIRO.de vereinbaren, diese sind mit dem Mieter abzustimmen.

Sie werden gebeten, Gebote schriftlich **bis spätestens zum 14. November 2013**, es gilt der Posteingang, an die

**WIRO Wohnen in Rostock
Wohnungsgesellschaft mbH
Abt. Grundstückswesen
Lange Str. 38
18055 Rostock**

mit der Aufschrift:

**„Grundstücksangebot ! Nicht öffnen !
Reg.-Nr.: IG-2013-24 Schiller Straße“**

zu richten.

Persönlich können Angebote auch im Sekretariat der Abteilung Grundstückswesen, Raum 310, werktags von 8.00 bis 16.00 Uhr (Freitag bis 12.00 Uhr) bis zum o. g. Termin abgegeben werden. Den rechtzeitigen Zugang hat die/der Interessent/in erforderlichenfalls nachzuweisen.

Gebote, die nach vorgenanntem Termin eingehen oder aus denen der Kaufpreis nicht eindeutig hervorgeht, werden ausgeschlossen.

Mit dem Angebot ist der Finanzierungsnachweis zu erbringen.

Weitere Auskünfte erteilt das Sekretariat der Abt. Grundstückswesen unter 0381.4567-2203.

Alle im Zusammenhang mit der Veräußerung stehenden Kosten trägt der Käufer.

Ein Rechtsanspruch auf Erwerb leitet sich aus der Teilnahme an der Ausschreibung nicht ab. Die WIRO ist nicht verpflichtet, irgendeinem Gebot den Zuschlag zu erteilen. Für Inhalt oder Richtigkeit der obigen Angaben wird jegliche Haftung der WIRO ausgeschlossen. Bei der Immobilienausschreibung handelt es sich nicht um ein Verfahren nach der Verdingungsordnung VOB und VOL.

Lesung mit plattdeutschen Texten zu Freiheit und Unterdrückung

Lesungen mit plattdeutschen Texten über Freiheit und Unterdrückung bietet die Volkshochschule jetzt an. Seit Fritz Reuter bis in die Gegenwart haben diese Themen ihren Platz in der niederdeutschen Lyrik und Prosa, in der sie auf eine ganz eigene Weise reflektiert werden. In der ersten Lesung bringt der Plattdeutsch-Rezitorator Werner Völschow sowohl ernste als auch

ironische Texte von Fritz Reuter zu Gehör, die seine Freiheitsideale widerspiegeln. Rezitiert werden Passagen aus seinen Romanen „Ut mine Franzosentid“ und „Ut mine Festungtid“, aber auch aus seiner „patriotischen“ Lyrik. Die Lesung findet am 10. Oktober 2013 um 17 Uhr in der Volkshochschule, Am Kabutzenhof 20 a, statt.

Wohnen in Rostock

WIRO.de



ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

- Vergabestelle:** WIRO Wohnen in Rostock, Wohnungsgesellschaft mbH
Lange Str. 38, 18055 Rostock,
Frau Czajkowski
Fax: 0381.4567-2126
E-Mail: kczajkowski@WIRO.de
- Vergabe-Nr.:** LE-PL-12-2013
- Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung, VOL/A
- Ort der Ausführung:** gesamtes Stadtgebiet von Rostock
- Art und Umfang der Leistung:** Rahmenvertrag:
Lieferung von Sanitärmaterial und Zubehör (tägliche Belieferung im Stadtgebiet Rostock)
- Aufteilung in Lose:** nein
- Ausführungsfristen:** 01.12.2013-30.11.2014
- Nebenangebote:** nicht zugelassen
- Anforderung der Vergabeunterlagen bei:**
WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH
Lange Str. 38, 18055 Rostock
Frau Czajkowski E-Mail: kczajkowski@WIRO.de
Fax 0381.4567-2126
- Das Angebot ist zu senden an:** wie 1)
- Ablauf der Angebotsfrist:** **am 29.10.2013 um 11:30 Uhr**
- Nachweise zur Eignung:** - Eigenerklärung nach VOL/A § 6 (Muster: www.wiro.de/Ausschreibungen/aktuelle_downloads)
- Präqualifizierte Unternehmen können den Nachweis der Eignung durch Eintrag in der Präqualifizierungsdatenbank führen.
- Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:** **28.11.2013**
- Die Nachprüfstelle ist das Innenministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Referat II 340, Alexandrinenstr.1, 19055 Schwerin

Vortrag an der Volkshochschule zum neuen Erbrecht

Mit Wirkung vom 1. Januar 2010 wurde das Erbrecht erneuert und umfassend reformiert. Wichtige Änderungen gibt es zum Beispiel bezogen auf Verjährungsfristen, auf den Ausgleich für Pflegedienstleistungen, auf Schenkungen und das Schonvermögen aus einer Erbschaft für Sozialhilfeempfänger. In einem Vortrag wird eine Expertin auf

diese Änderungen eingehen und in einem anschließenden Gespräch Fragen beantworten. Die Veranstaltung findet am 17. Oktober um 19 Uhr in der Volkshochschule der Hansestadt Rostock, Am Kabutzenhof 20 a, statt. Weitere Informationen erhalten Interessenten unter der Rufnummer 0381 497700. Anmeldungen werden bis zum 15. Oktober 2013 angenommen.